

Antwort

der Landesregierung
auf die Kleine Anfrage Nr. 915
des Abgeordneten Björn Lakenmacher
CDU-Fraktion
Drucksache 6/2110

Fahrraddiebstähle in Brandenburg

Wortlaut der Kleinen Anfrage Nr. 915 vom 21.07.2015:

Laut einer Studie des Internet-Vergleichsportals billiger.de hat die Zahl der Fahrraddiebstähle in Deutschland und auch in Brandenburg zugenommen. Insbesondere in den Städten Cottbus und Potsdam ist die Lage angespannt. Ganz oben im Straftaten-Ranking befindet sich Cottbus mit 2.030 gestohlenen Rädern pro 100.000 Einwohner. Dies gelte ebenfalls für die Landkreise Spree-Neiße und Oberspreewald-Lausitz mit 1.641 bzw. 1.148 gestohlenen Rädern je 100.000 Einwohner.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Fahrraddiebstähle gab es jeweils in den Jahren 2010 bis 2015 in Brandenburg (aufgeschlüsselt auch nach Polizeidirektionen, -inspektionen und -revieren; nach Tätergruppen; ohne erschwerende und unter erschwerenden Umständen)?
2. Wie viele Fahrraddiebstähle je 100.000 Einwohner gab es jeweils in den Jahren 2010 bis 2015 in Brandenburg (aufgeschlüsselt auch nach Polizeidirektionen, -inspektionen und -revieren; nach Tätergruppen; ohne erschwerende und unter erschwerenden Umständen)?
3. Wie hoch ist die Aufklärungsquote bei den Fahrraddiebstählen jeweils in den Jahren 2010 bis 2015 in Brandenburg gewesen (aufgeschlüsselt auch nach Polizeidirektionen, -inspektionen und -revieren; nach Tätergruppen; ohne erschwerende und unter erschwerenden Umständen)? Wie bewerten die Landesregierung und die Brandenburger Polizei die Aufklärungsquoten?
4. Wie hoch war der durch Fahrraddiebstähle verursachte Schaden jeweils in den Jahren 2010 bis 2015 in Brandenburg (aufgeschlüsselt auch nach Polizeidirektionen, -inspektionen und -revieren; nach Tätergruppen; ohne erschwerende und unter erschwerenden Umständen)?
5. Wie steht Brandenburg hinsichtlich der Fragen 1 bis 4 im Vergleich zu den anderen Bundesländern dar?
6. Welche Maßnahmen werden von der Landesregierung und Brandenburger Polizei unternommen, um dem Fahrraddiebstahlsphänomen zu begegnen (insbesondere im Bereich der technischen, verhaltensorientierten und städtebaulichen Prä-

- vention sowie bei der Aufklärung von Fahrraddiebstählen)? Wie bewerten die Landesregierung und die Brandenburger Polizei diese Maßnahmen?
7. Gab oder gibt es eine Ermittlungsgruppe zur Aufklärung von Fahrraddiebstählen?
 - a) Wenn ja, warum und wann wurde die Ermittlungsgruppe aufgelöst? Wie viele Personen arbeiten oder arbeiteten in dieser Gruppe und welche Erfolge sind erzielt worden?
 - b) Wie viele und welche Polizisten und Polizeibedienstete beschäftigen sich zurzeit in welcher Weise mit Fahrraddiebstählen?
 - c) Wenn nein, warum nicht?
 8. Führt die Brandenburger Polizei „Schwerpunkteinsätze“ (sowohl repressive als auch präventive Maßnahmen zur Kriminalitätsbekämpfung, die von Polizeikräften in Uniform oder zivil durchgeführt werden) gegen Fahrraddiebstähle durch? Wie viele Schwerpunkteinsätze gegen Fahrraddiebstähle wurden jeweils in den Jahren 2010 bis 2015 in Brandenburg durchgeführt (aufgeschlüsselt auch nach Polizeidirektionen, -inspektionen und -revieren)?
 9. Wie bewertet die Landesregierung den Einsatz von Köder-Fahrrädern mit GPS-Sendern zur Bekämpfung von Fahrraddiebstählen, wie sie zum Beispiel die Anti-Bike Theft Unit des San Francisco Police Department im Rahmen ihrer „Bait-Bike“-Kampagne einsetzt?
 10. Ist der Landesregierung oder der Brandenburger Polizei bekannt, ob gestohlene Fahrräder außer Landes gebracht werden? Wenn ja, was unternimmt die Landesregierung und die Brandenburger Polizei dagegen?
 11. Sind der Landesregierung oder der Brandenburger Polizei organisierte Strukturen beim Fahrraddiebstahl in Brandenburg bekannt? Wenn ja, was unternimmt die Landesregierung und die Brandenburger Polizei dagegen?
 12. Bietet die Polizei Brandenburg ein proaktives Fahrradsicherungsprogramm an, wie z. B. Fahrräder in Mehrfamilienhäusern am sichersten untergebracht und Fahrräder sowie ihre Teile durch Sicherheitsschlösser sicher abgestellt werden können?
 13. Unterhält die Polizei Brandenburg ein Registrierungsprogramm, um gestohlene Fahrräder wieder den Eigentümern zurückgeben zu können, und ein „Twitter Feed“ als Doppelkanal, um zu informieren und Informationen zu erhalten, z. B. durch gepostete Bilder gestohlener Fahrräder, Fahrradläden mit gestohlenen Fahrrädern oder Fahrradteilen, Diskussionsforum, „Outreach“ usw.?
 14. Wie viele der gestohlenen Fahrräder waren versichert? Sind durch die Zunahme der Fahrraddiebstähle, die durchschnittlichen Versicherungsprämien in den letzten fünf Jahren spürbar angestiegen?

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern und für Kommunales die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Wie viele Fahrraddiebstähle gab es jeweils in den Jahren 2010 bis 2015 in Brandenburg (aufgeschlüsselt auch nach Polizeidirektionen, -inspektionen und -revieren; nach Tätergruppen; ohne erschwerende und unter erschwerenden Umständen)?

Frage 2: Wie viele Fahrraddiebstähle je 100.000 Einwohner gab es jeweils in den Jahren 2010 bis 2015 in Brandenburg (aufgeschlüsselt auch nach Polizeidirektionen, -inspektionen und -revieren; nach Tätergruppen; ohne erschwerende und unter erschwerenden Umständen)?

Frage 3: Wie hoch ist die Aufklärungsquote bei den Fahrraddiebstählen jeweils in den Jahren 2010 bis 2015 in Brandenburg gewesen (aufgeschlüsselt auch nach Polizeidirektionen, -inspektionen und -revieren; nach Tätergruppen; ohne erschwerende und unter erschwerenden Umständen)? Wie bewerten die Landesregierung und die Brandenburger Polizei die Aufklärungsquoten?

Frage 4: Wie hoch war der durch Fahrraddiebstähle verursachte Schaden jeweils in den Jahren 2010 bis 2015 in Brandenburg (aufgeschlüsselt auch nach Polizeidirektionen, -inspektionen und -revieren; nach Tätergruppen; ohne erschwerende und unter erschwerenden Umständen)?

Frage 5: Wie steht Brandenburg hinsichtlich der Fragen 1 bis 4 im Vergleich zu den anderen Bundesländern dar?

zu den Fragen 1 bis 5: Die Beantwortung erfolgt auf der Grundlage einer Auswertung der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) für die Jahre 2010 bis 2014. Eine unterjährig Darstellung der PKS-Daten für das Jahr 2015 wurde nicht vorgenommen. Gemäß einer Vereinbarung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren von Bund und Ländern (IMK) soll eine unterjährig Veröffentlichung von PKS-Daten unterbleiben. Das liegt insbesondere darin begründet, dass die PKS-Zahlen eines Berichtsjahres erst im darauffolgenden Jahr (Jahresanfang) endgültig feststehen und unterjährig erhobene Daten nicht valide sind. Eine Zuordnung der örtlichen Fallzahlen zu konkreten Tätergruppen ist mit Mitteln der PKS nicht möglich. Der Begriff „Tätergruppen“ wird in Bezug auf die PKS nicht verwandt. Wenn damit Fahrraddiebstähle durch Banden gemeint sind, so ist eine solche Auswertung nicht möglich, da kein expliziter Straftatenschlüssel in der PKS existiert. Ein Vergleich mit anderen Bundesländern kann insbesondere über die Entwicklung der Häufigkeitszahlen zum Fahrraddiebstahl vorgenommen werden. Danach gehört Brandenburg seit 2010 zu den am meisten belasteten Flächenländern und ist seit 2013 das am stärksten belastete Flächenland. Allerdings ist festzuhalten, dass es nicht nur in Brandenburg, sondern bundesweit eine Zunahme, allerdings mit unterschiedlichen Entwicklungen in den einzelnen Ländern, in diesem Deliktsbereich gegeben hat. Bei der Aufklärungsquote liegt Brandenburg im Mittelfeld (in 2014 auf Rang sieben unter den Flächenländern). Die Beantwortung erfolgt nach Jahren und Modus Operandi (Fahrraddiebstahl Gesamt sowie ohne und unter erschwerenden Umständen) für die Direktionen, Inspektionen und Reviere sowie im Vergleich der Bundesländer in Tabellenform (Anlagen 1 bis 10). Die Nationalität der Tatverdächtigen, die seit 2010 am stärksten in Erscheinung getreten sind, wurde gesondert aufgeführt. Das bedeutet nicht, dass diese Nationalitäten in jedem einzelnen Jahr vertreten sein müssen.

Frage 6: Welche Maßnahmen werden von der Landesregierung und Brandenburger Polizei unternommen, um dem Fahrraddiebstahlsphänomen zu begegnen (insbesondere im Bereich der technischen, verhaltensorientierten und städtebaulichen Prävention sowie bei der Aufklärung von Fahrraddiebstählen)? Wie bewerten die Landesregierung und die Brandenburger Polizei diese Maßnahmen?

zu Frage 6: Neben der Einrichtung von Ermittlungsgruppen (EG) werden im Polizeipräsidium anlass- und lageabhängig vielfältige Anstrengungen in den Polizeidirektionen unternommen, um dem Kriminalitätsphänomen im täglichen Dienst, z. B. durch eine verstärkte Streifentätigkeit in Delikt Brennpunkt Bereichen, zu begegnen. Der Schwerpunkt zur Bekämpfung der Fahrraddiebstähle durch die Polizei des Landes

Brandenburg muss jedoch im Bereich der Prävention liegen. Zu nennen sind hier die vielfach durchgeführten Fahrradcodierungen, welche zeitnah in den Medien veröffentlicht werden. Zudem werden eine Vielzahl von Präventionsveranstaltungen durchgeführt, in welchen Bürger oder Betroffene einschlägig mit Hinweisen sowohl zu technischen Sicherungsanlagen, als auch zum eigenen Verhalten zum Schutz vor Diebstählen beraten werden. Die Präventionsbereiche im Polizeipräsidium stellen darüber hinaus Kontakte zu ortsansässigen Unternehmen her oder führen Präventionsveranstaltungen mit Unterstützung von Externen, z. B. Wohnungsbaugesellschaften, durch. Neben den Fahrradcodierungsmaßnahmen werden im Rahmen von örtlichen Präventionsveranstaltungen, insbesondere im Bereich der Sicherungstechnik und der verhaltensorientierten Prävention (z. B. Sicherheit im Alter, Fahrradprüfung an Grundschulen), Beratungen zur Vermeidung begünstigender Ursachen und Bedingungen des Fahrraddiebstahls durchgeführt. Durch Aufklärung zu den strafrechtlichen Folgen von Versicherungsbetrug wird dem Phänomen ebenfalls begegnet. Auf städtebauliche Maßnahmen wird insbesondere eingegangen, wenn sich Schwerpunkte aus dem Kriminalitätsgeschehen ergeben oder die Polizei um Stellungnahme gebeten wird. Empfehlungen seitens der Präventionsbereiche werden ausgesprochen (z. B. bei der Errichtung von Fahrradabstellplätzen). So ergingen Hinweise an die Stadt Cottbus in Bezug auf künftige Planfeststellungsverfahren öffentlicher Bereiche (z. B. Hauptbahnhof Cottbus), um die Planung sicherungstechnischer Einrichtungen zur Verhinderung von Fahrraddiebstählen (Fahrradboxen, Anlehnbügel, etc.) zu berücksichtigen. Zusätzlich berät die Revierpolizei Städte und Gemeinden bzgl. der Anbringung entsprechender Videotechnik im Bereich von S-Bahnhöfen. Beispielhaft wurde für das Jahr 2015 eine „Sicherheitskonzeption Fahrrad“ in der Polizeidirektion West erarbeitet. In der Gemeinde Mahlow wurden „Fahrradboxen“ am Bahnhof errichtet, in denen Fahrräder eingeschlossen werden können. In der Polizeidirektion Süd wurde zudem ein „Präventionsmaßnahmenkonzept zur Verhinderung von Fahrraddiebstahl“ erarbeitet. Dabei werden z. B. in turnusmäßigen Abständen die örtlichen Fundbüros kontaktiert und die Fundfahrräder fahndungsmäßig überprüft. Einige Polizeiinspektionen, beispielhaft in den Polizeidirektionen Nord und Süd, sind in den letzten Jahren an der Initiierung von so genannten Fahrradwachen durch die Kommunen beteiligt gewesen. Diese Fahrradwachen haben sich als ein probates Mittel gegen Fahrraddiebstahl erwiesen. Sowohl die repressiven als auch die Stärkung der präventiven Komponenten werden durch das Polizeipräsidium als zielführend und effektiv bewertet.

Frage 7: Gab oder gibt es eine Ermittlungsgruppe zur Aufklärung von Fahrraddiebstählen?

a) Wenn ja, warum und wann wurde die Ermittlungsgruppe aufgelöst? Wie viele Personen arbeiten oder arbeiteten in dieser Gruppe und welche Erfolge sind erzielt worden?

b) Wie viele und welche Polizisten und Polizeibedienstete beschäftigen sich zurzeit in welcher Weise mit Fahrraddiebstählen?

c) Wenn nein, warum nicht?

zu Frage 7: zu a) In der Kriminalpolizei der PD Süd wurde im November 2013 eine EG „Pegasus“ zur gezielten Aufklärung von Fahrraddiebstählen gebildet. In der EG wurde gegen eine polnische Tätergruppierung ermittelt, die überwiegend im Bereich der Polizeidirektion Süd, aber auch in anderen Regionen des Landes Brandenburg und anderen Bundesländern fortgesetzt gewerbsmäßig Fahrraddiebstähle beging. Der EG gehörten nach Erfordernis temporär bis zu elf Beamtinnen und Beamte an.

Die EG wurde zum 30. Juni 2015 aufgelöst, nachdem die Aufklärung zu der in Rede stehenden Tätergruppierung weitestgehend abgeschlossen war und das Verfahren der zuständigen Staatsanwaltschaft übergeben worden ist. Um den Verfahrensstand nicht zu gefährden, können zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine weiteren Aussagen zu den Ermittlungen getätigt werden.

zu b) Die Bekämpfung des Fahrraddiebstahls ist eine grundsätzliche Aufgabe einer Vielzahl der im täglichen Dienst eingesetzten Polizeibeamtinnen und -beamten und kann daher nicht konkret benannt werden. Die Bildung von EG kann anlassbezogen erfolgen und obliegt den Verantwortlichkeiten innerhalb der jeweiligen Polizeidirektion (PD). Die Mitarbeiterstärken der EG variieren je nach Anlass bzw. Ermittlungsaufwand. Insofern waren bzw. sind bisher in den EG jeweilig mindestens zwei und bis zu elf Beamtinnen und Beamte tätig.

Weitere EG der PD Süd, die sich mit dem Fahrraddiebstahl beschäftigen, sind die EG „SiGRIT“ (Sichere Grenz Region – gegen Intensiv Täter), als auch die Einsatz- und Ermittlungsgruppe (EEG) „Massenkriminalität“.

In der PD West wurde die EG „Hercules“ eingerichtet, um dem fortgesetzten Handeln einer Tätergruppierung wirksam und möglichst dauerhaft begegnen zu können.

In der PD Ost ist die Bekämpfung dieser Straftaten Bestandteil der Bekämpfung der grenzüberschreitenden Kriminalität und steht somit im ständigen Fokus der Ermittlungstätigkeit.

In der PD Nord gab es in der Vergangenheit anlassbezogene EG zur Bearbeitung von Fahrraddiebstählen.

Frage 8: Führt die Brandenburger Polizei „Schwerpunkteinsätze“ (sowohl repressive als auch präventive Maßnahmen zur Kriminalitätsbekämpfung, die von Polizeikräften in Uniform oder zivil durchgeführt werden) gegen Fahrraddiebstähle durch? Wie viele Schwerpunkteinsätze gegen Fahrraddiebstähle wurden jeweils in den Jahren 2010 bis 2015 in Brandenburg durchgeführt (aufgeschlüsselt auch nach Polizeidirektionen, -inspektionen und -revieren)?

zu Frage 8: Im Polizeipräsidium werden in den besonders betroffenen Bereichen schwerpunktmäßig Einsätze zur Bekämpfung von Fahrraddiebstählen durchgeführt. Diese Einsätze erfolgen häufig auch im Rahmen weiterer Einsätze, so z. B. zur Bekämpfung der grenzüberschreitenden Kriminalität und können sowohl repressiven als auch präventiven Charakter haben. Dabei erfolgt der Einsatz ziviler und uniformierter Kräfte je nach der örtlichen Lage und angepasst an den Umfang und die Zielrichtungen der Ermittlungen. Über die Anzahl der Einsätze und die in diesem Zusammenhang eingesetzten Polizeibeamtinnen und -beamten wird keine Statistik geführt. Insofern lässt sich diese Frage nicht beantworten.

Frage 9: Wie bewertet die Landesregierung den Einsatz von Köder-Fahrrädern mit GPS-Sendern zur Bekämpfung von Fahrraddiebstählen, wie sie zum Beispiel die Anti-Bike Theft Unit des San Francisco Police Department im Rahmen ihrer „Bait-Bike“-Kampagne einsetzt?

zu Frage 9: Der in der Frage angeführte Einsatz von GPS(Global Positioning System)-Sendern ist eine mögliche Maßnahme zur Unterstützung der Fahndung im Rahmen laufender Ermittlungsmaßnahmen, die jeweils im Einzelfall auf ihre rechtliche und tatsächliche Anwendbarkeit zu prüfen wären. Im Polizeipräsidium wurde der Einsatz von GPS gestützter Technik bisher nur sehr begrenzt bei der Bekämpfung und Aufklärung von Fahrraddiebstählen eingesetzt. Gegenwärtig kann daher keine

abschließende Bewertung zum Einsatz von „Köder-Fahrrädern“ mit GPS-Sendern abgegeben werden.

Frage 10: Ist der Landesregierung oder der Brandenburger Polizei bekannt, ob gestohlene Fahrräder außer Landes gebracht werden? Wenn ja, was unternimmt die Landesregierung und die Brandenburger Polizei dagegen?

zu Frage 10: Aus den polizeilichen Ermittlungen liegen gesicherte Erkenntnisse dahingehend vor, dass in Deutschland gestohlene Fahrräder in Polen an verschiedenen Orten zum Teil mehrfach zwischengelagert und auf einschlägigen Märkten verkauft wurden. Im Weiteren wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 895 (Landtagsdrucksache 6/2081) verwiesen.

Frage 11: Sind der Landesregierung oder der Brandenburger Polizei organisierte Strukturen beim Fahrraddiebstahl in Brandenburg bekannt? Wenn ja, was unternimmt die Landesregierung und die Brandenburger Polizei dagegen?

zu Frage 11: Durch die Arbeit der EG sind organisiert agierende Strukturen bekannt geworden. Im Weiteren wird auf die Beantwortung der Fragen 7 und 8 verwiesen. Darüber hinaus wird bezüglich der durchgeführten Maßnahmen der Landesregierung, insbesondere zur Bekämpfung der grenzüberschreitenden und der Eigentums-kriminalität auf die Beantwortungen der Kleinen Anfrage Nr. 408 (Landtagsdrucksache 6/1134), der Kleinen Anfrage Nr. 1849 (Landtagsdrucksache 5/4901), der Kleinen Anfrage Nr. 1781 (Landtagsdrucksache 5/4710) sowie der Kleinen Anfrage Nr. 1747 (Landtagsdrucksache 5/4620) hingewiesen.

Frage 12: Bietet die Polizei Brandenburg ein proaktives Fahrradsicherungsprogramm an, wie z. B. Fahrräder in Mehrfamilienhäusern am sichersten untergebracht und Fahrräder sowie ihre Teile durch Sicherheitsschlösser sicher abgestellt werden können?

zu Frage 12: Die Polizei Brandenburg berät die Bürger im Rahmen der technischen und verhaltensorientierten Diebstahlprävention zum Schutz vor Fahrraddiebstahl. Entsprechende Verhaltenshinweise werden im Internet unter www.polizei-beratung.de und auf der Seite des Programms Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes gegeben. Zur Sicherung von Fahrrädern werden insbesondere stabile Bügelschlösser und Panzerkabel empfohlen. Dabei sollten sich die Bürger bei Ketten, Bügeln und Schlössern in jedem Fall für "geprüfte Qualität" und für hochwertiges Material wie durchgehärteten Spezialstahl und massive Schließsysteme entscheiden. Die Fahrradcodierung - eine alphanumerische Codierung des Fahrrads, bestehend aus einer Kombination aus Buchstaben und Ziffern mit witterungsbeständig lackierter Gravur - enthält die verschlüsselte Wohnanschrift des Eigentümers und setzt sich regional unterschiedlich zusammen. Die Weitergabe und der Verkauf gestohlener Räder werden damit unattraktiv, da sich die Codiernummern nur sehr schwer wieder entfernen lassen. In diesem Zusammenhang wird zudem auf den Fahrradpass verwiesen, der entweder von der Polizei heraus gegeben wird oder als kostenlose APP heruntergeladen werden kann. Ein polizeilicher Fahrradpass hilft, gestohlene Räder zweifelsfrei zu identifizieren, den Täter zu überführen und den rechtmäßigen Eigentümer ausfindig zu machen. Im Pass sind neben Rahmennummer und Codierung auch Name und Anschrift des Radbesitzers notiert. Darüber hinaus wird auf die Nutzung der Möglichkeiten der kDNA (Bei der künstlichen DNA,

deutsch: Desoxyribonukleinsäure; englisch: deoxyribonucleic acid, handelt es sich um speziell zusammengestellte und damit individualisierende Mischungen natürlicher oder künstlich hergestellter DAN) hingewiesen. Durch Markierung ausgewählter Gegenstände bzw. Teile soll primär ein Abschreckungseffekt für potentielle Täter erzeugt werden, da parallel zur Markierung die betroffenen Gebiete/Bereiche entsprechend öffentlichkeitswirksam gekennzeichnet werden. Darüber hinaus bestehen verschiedene Möglichkeiten auf der Basis von GPS basierten Ortungssystemen (GPS-Tracker), Fahrräder proaktiv vor Fahrraddiebstahl zu schützen bzw. die Fahndungsmaßnahmen aktiv zu unterstützen. Der Bürger kann grundsätzlich selbst entscheiden, ob er neben mechanische auch elektronische Diebstahlschutzsysteme nutzt. Die Empfehlungen der Polizei des Landes Brandenburg konzentrieren sich jedoch im Wesentlichen auf die mechanischen Sicherungen und die Fahrradcodierung.

Frage 13: Unterhält die Polizei Brandenburg ein Registrierungsprogramm, um gestohlene Fahrräder wieder den Eigentümern zurückgeben zu können, und ein „Twitter Feed“ als Doppelkanal, um zu informieren und Informationen zu erhalten, z. B. durch gepostete Bilder gestohlener Fahrräder, Fahrradläden mit gestohlenen Fahrrädern oder Fahrradteilen, Diskussionsforum, „Outreach“ usw.?

zu Frage 13: Die Polizei kann im Rahmen von Sachfahndungsausschreibungen nach gestohlenen Fahrrädern in polizeilichen Auskunftssystemen recherchieren. Auf die weiteren Möglichkeiten der Registrierung, die in der Beantwortung der Frage 12 benannt worden sind, wird hingewiesen. Ein so genannter „Twitter-Feed“ ist derzeit seitens des Polizeipräsidiums noch nicht geplant.

Frage 14: Wie viele der gestohlenen Fahrräder waren versichert? Sind durch die Zunahme der Fahrraddiebstähle, die durchschnittlichen Versicherungsprämien in den letzten fünf Jahren spürbar angestiegen?

zu Frage 14: Dazu liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse vor.

Polizeiliche Kriminalstatistik
Polizeistruktur_01

 Gesamt
 Berichtszeitraum: 01.01.2012 bis 31.12.2012

Dienststelle	Erfasste Fälle	Häufigkeitszahl	Aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote	Tatverdächtige (TV)					Nichtdeutsche TV													Schadenssumme									
					gesamt	0 bis unter 14 Jahre	14 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 21 Jahre	21 Jahre und älter	gesamt	Anteil TV ges.	Boarnen- Herzogowina	Bulgarien	Georgien	Kamerun	Lettland	Litauen	Polen	Rumänien	Rusland	Serbien	Syrien		Türkei	Ukraine	Vietnam	Sonstige					
Polizeiinspektion Brandenburg a.d.H.	596	336	37	6,2	38	1	4	5	28	2	5,3																				1	221.514
Revierdienst Brandenburg a.d.H.	440	471	27	6,1	28		2	5	21	1	3,6																			1	160.373	
Polizeirevier Beetz	82	210	5	6,1	5	1	2		2	1	20,0																					31.660
Polizeirevier Bad Belzig	74	164	5	6,8	5				5		0,0																					29.481
Polizeiinspektion Potsdam	1.638	633	309	18,9	80	4	12	9	55	17	21,3						15												1		874.868	
Revierdienst Potsdam	1.257	791	251	20,0	64	2	9	8	45	14	21,9						12												1		693.985	
Polizeirevier Werder (Havel)	118	353	13	11,0	9	1	2	1	5	3	33,3						3															54.917
Polizeirevier Teltow	263	396	45	17,1	12	1	3	2	6	1	8,3																		1		125.966	
Polizeiinspektion Haveland	930	599	49	5,3	52	1	22	8	21	5	9,6						1				1									3	332.818	
Revierdienst Falkensee	469	673	24	5,1	28	1	8	8	11	2	7,1						1				1											177.942
Polizeirevier Nauen	139	446	16	11,5	16		11		5	1	6,3																			1	37.910	
Polizeirevier Rathenow	322	592	9	2,8	10		3		7	2	20,0																			2	116.966	
Polizeiinspektion Teltow-Fläming	695	430	39	5,6	42	6	11	7	18	2	4,8															1				1	234.548	
Revierdienst Luckenwalde	229	383	19	8,3	16	3	1	3	9		0,0																					67.277
Polizeirevier Ludwigfelde	289	704	15	5,2	17	1	7	5	4	1	5,9																					93.898
Polizeirevier Zossen	177	292	5	2,8	10	2	3		5	1	10,0																				1	73.373

Quelle: PKS-Länderübersicht BKA - Auswertung: 17.02.11

Datenbasis: Aus den LKÄ angelieferte Einzeldatensätze! Straftatenschlüssel 6-stellig!

Berichtsjahr 2010

HZ: Fälle pro 100.000 Einwohner

Strft. Schl.	Straftat	Bundesland	erfasste Fälle 2010	HZ	Versuche absolut	Versuche in %	aufgeklärte Fälle	AQ in %	TV insges.	NDTV insges.	NDTV in %
3**300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Baden-Württemberg	6.784	63,1	34	0,5	998	14,7	1.113	268	24,1
3**300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Bayern	10.063	80,4	114	1,1	2.925	29,1	3.014	883	29,3
3**300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Berlin	1.256	36,5	28	2,2	260	20,7	314	88	28,0
3**300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Brandenburg	1.190	47,4	17	1,4	364	30,6	425	54	12,7
3**300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Bremen	565	85,4	20	3,5	147	26,0	156	44	28,2
3**300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Hamburg	988	55,7	28	2,8	196	19,8	234	68	29,1
3**300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Hessen	3.296	54,4	58	1,8	573	17,4	611	140	22,9
3**300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Mecklenburg-Vorpommern	1.232	74,6	10	0,8	308	25,0	326	24	7,4
3**300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Niedersachsen	8.771	110,6	190	2,2	2.981	34,0	2.766	340	12,3
3**300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Nordrhein-Westfalen	13.815	77,3	283	2,0	2.954	21,4	3.239	631	19,5
3**300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Rheinland-Pfalz	2.487	62,0	45	1,8	613	24,6	633	135	21,3
3**300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Saarland	473	46,3	7	1,5	76	16,1	79	13	16,5
3**300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Sachsen	2.022	48,5	24	1,2	512	25,3	536	40	7,5
3**300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Sachsen-Anhalt	1.433	60,8	15	1,0	363	25,3	399	13	3,3
3**300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Schleswig-Holstein	3.705	130,8	46	1,2	623	16,8	673	63	9,4
3**300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Thüringen	932	41,4	11	1,2	217	23,3	248	8	3,2
3**300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Bund echte Zählung der Tatverdäc	59.012	72,1	930	1,6	14.110	23,9	14.751	2.811	19,1
3**300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	alte Bundesländer mit Ost-Berlin ec	52.203	75,8	853	1,6	12.346	23,6	12.820	2.673	20,9
3**300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	neue Bundesländer ohne Ost-Berli	6.809	52,6	77	1,1	1.764	25,9	1.933	138	7,1
4**300	von Fahrrädern	Baden-Württemberg	17.943	167,0	163	0,9	820	4,6	863	252	29,2
4**300	von Fahrrädern	Bayern	17.464	139,6	194	1,1	1.081	6,2	1.032	327	31,7
4**300	von Fahrrädern	Berlin	18.686	542,8	250	1,3	628	3,4	600	155	25,8
4**300	von Fahrrädern	Brandenburg	12.811	510,1	107	0,8	1.341	10,5	774	128	16,5
4**300	von Fahrrädern	Bremen	6.403	967,6	89	1,4	210	3,3	221	58	26,2
4**300	von Fahrrädern	Hamburg	10.253	577,9	199	1,9	297	2,9	385	143	37,1
4**300	von Fahrrädern	Hessen	10.932	180,3	208	1,9	723	6,6	568	168	29,6
4**300	von Fahrrädern	Mecklenburg-Vorpommern	6.597	399,5	45	0,7	765	11,6	478	31	6,5
4**300	von Fahrrädern	Niedersachsen	32.967	415,8	595	1,8	3.260	9,9	2.784	407	14,6
4**300	von Fahrrädern	Nordrhein-Westfalen	70.014	391,7	1.096	1,6	4.438	6,3	3.392	734	21,6
4**300	von Fahrrädern	Rheinland-Pfalz	5.020	125,1	97	1,9	538	10,7	331	64	19,3
4**300	von Fahrrädern	Saarland	453	44,3	11	2,4	30	6,6	37	9	24,3
4**300	von Fahrrädern	Sachsen	11.906	285,6	141	1,2	889	7,5	731	72	9,8
4**300	von Fahrrädern	Sachsen-Anhalt	9.855	418,3	77	0,8	1.192	12,1	592	37	6,3
4**300	von Fahrrädern	Schleswig-Holstein	13.802	487,4	142	1,0	619	4,5	541	82	15,2
4**300	von Fahrrädern	Thüringen	2.441	108,5	30	1,2	170	7,0	178	9	5,1
4**300	von Fahrrädern	Bund echte Zählung der Tatverdäc	247.547	302,6	3.444	1,4	17.001	6,9	13.480	2.669	19,8
4**300	von Fahrrädern	alte Bundesländer mit Ost-Berlin ec	203.937	296,1	3.044	1,5	12.644	6,2	10.742	2.395	22,3

4**300	von Fahrrädern	neue Bundesländer ohne Ost-Berlin	43.610	337,1	400	0,9	4.357	10,0	2.750	276	10,0
***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Baden-Württemberg	24.727	230,1	197	0,8	1.818	7,4	1.885	504	26,7
***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Bayern	27.527	220,0	308	1,1	4.006	14,6	3.914	1.168	29,8
***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Berlin	19.942	579,3	278	1,4	888	4,5	877	233	26,6
***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Brandenburg	14.001	557,5	124	0,9	1.705	12,2	1.131	167	14,8
***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Bremen	6.968	1.053,0	109	1,6	357	5,1	360	100	27,8
***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Hamburg	11.241	633,6	227	2,0	493	4,4	603	207	34,3
***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Hessen	14.228	234,7	266	1,9	1.296	9,1	1.102	284	25,8
***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Mecklenburg-Vorpommern	7.829	474,1	55	0,7	1.073	13,7	749	49	6,5
***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Niedersachsen	41.738	526,4	785	1,9	6.241	15,0	5.085	690	13,6
***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Nordrhein-Westfalen	83.829	469,0	1.379	1,6	7.392	8,8	6.292	1.305	20,7
***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Rheinland-Pfalz	7.507	187,1	142	1,9	1.151	15,3	905	190	21,0
***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Saarland	926	90,6	18	1,9	106	11,4	113	22	19,5
***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Sachsen	13.928	334,1	165	1,2	1.401	10,1	1.167	106	9,1
***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Sachsen-Anhalt	11.288	479,1	92	0,8	1.555	13,8	925	42	4,5
***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Schleswig-Holstein	17.507	618,2	188	1,1	1.242	7,1	1.162	139	12,0
***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Thüringen	3.373	149,9	41	1,2	387	11,5	407	17	4,2
***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Bund echte Zählung der Tatverdäc	306.559	374,8	4.374	1,4	31.111	10,1	26.619	5.213	19,6
***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	alte Bundesländer mit Ost-Berlin ec	256.140	371,9	3.897	1,5	24.990	9,8	22.262	4.836	21,7
***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	neue Bundesländer ohne Ost-Berlin	50.419	389,7	477	0,9	6.121	12,1	4.375	380	8,7

Quelle PKS-Länderübersicht BKA-Auswertung: 06.02.12

Datenbasis: Aus den LKÄ angelieferte Einzeldatensätze! Straftatenschlüssel 6-stellig!

Berichtsjahr: 2011

HZ (Häufigkeitszahl): Fälle pro 100.000 Einwohner

Strft. Schl.	Straftat	Bundesland	erfasste Fälle 2011	HZ	Versuche absolut	Versuche in %	aufgeklärte Fälle	AQ in %	TV insges.	NDTV insges.	NDTV in %
3**300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Baden-Württemberg	8.109	75,4	69	0,9	1.332	16,4	1.436	355	24,7
3**300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Bayern	10.529	84,0	108	1,0	2.882	27,4	2.932	828	28,2
3**300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Berlin	1.492	43,1	40	2,7	300	20,1	342	96	28,1
3**300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Brandenburg	1.309	52,3	15	1,1	357	27,3	379	36	9,5
3**300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Bremen	591	89,4	19	3,2	159	26,9	169	50	29,6
3**300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Hamburg	1.162	65,0	38	3,3	176	15,1	216	63	29,2
3**300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Hessen	3.144	51,8	35	1,1	579	18,4	603	175	29,0
3**300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Mecklenburg-Vorpommern	1.239	75,4	18	1,5	259	20,9	283	18	6,4
3**300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Niedersachsen	8.566	108,2	182	2,1	2.874	33,6	2.667	372	13,9
3**300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Nordrhein-Westfalen	14.873	83,3	302	2,0	3.181	21,4	3.480	719	20,7
3**300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Rheinland-Pfalz	2.565	64,1	44	1,7	545	21,2	609	117	19,2
3**300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Saarland	495	48,6	7	1,4	76	15,4	79	11	13,9
3**300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Sachsen	2.101	50,6	19	0,9	519	24,7	531	26	4,9
3**300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Sachsen-Anhalt	1.404	60,1	22	1,6	420	29,9	412	11	2,7
3**300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Schleswig-Holstein	3.631	128,1	59	1,6	591	16,3	619	64	10,3
3**300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Thüringen	1.160	51,9	7	0,6	315	27,2	297	14	4,7
3**300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Bund echte Zählung der Tatverdächtigen	62.370	76,3	984	1,6	14.565	23,4	15.020	2.953	19,7
4**300	von Fahrrädern	Baden-Württemberg	20.462	190,3	212	1,0	927	4,5	870	251	28,9
4**300	von Fahrrädern	Bayern	19.319	154,1	232	1,2	1.338	6,9	1.184	324	27,4
4**300	von Fahrrädern	Berlin	24.496	707,8	368	1,5	759	3,1	780	257	32,9
4**300	von Fahrrädern	Brandenburg	12.950	517,3	99	0,8	1.041	8,0	593	91	15,3
4**300	von Fahrrädern	Bremen	7.007	1.060,5	105	1,5	268	3,8	277	76	27,4
4**300	von Fahrrädern	Hamburg	12.326	690,0	254	2,1	347	2,8	406	137	33,7
4**300	von Fahrrädern	Hessen	10.577	174,3	226	2,1	888	8,4	601	197	32,8
4**300	von Fahrrädern	Mecklenburg-Vorpommern	6.384	388,7	46	0,7	529	8,3	417	43	10,3
4**300	von Fahrrädern	Niedersachsen	32.910	415,6	600	1,8	4.143	12,6	2.892	465	16,1
4**300	von Fahrrädern	Nordrhein-Westfalen	74.409	417,0	1.208	1,6	3.804	5,1	3.458	747	21,6
4**300	von Fahrrädern	Rheinland-Pfalz	5.456	136,3	79	1,4	351	6,4	363	60	16,5
4**300	von Fahrrädern	Saarland	497	48,8	9	1,8	36	7,2	44	8	18,2
4**300	von Fahrrädern	Sachsen	13.120	316,2	122	0,9	1.143	8,7	931	70	7,5
4**300	von Fahrrädern	Sachsen-Anhalt	10.189	436,4	109	1,1	1.692	16,6	597	15	2,5
4**300	von Fahrrädern	Schleswig-Holstein	13.813	487,4	155	1,1	574	4,2	501	69	13,8
4**300	von Fahrrädern	Thüringen	2.463	110,2	18	0,7	316	12,8	295	18	6,1
4**300	von Fahrrädern	Bund echte Zählung der Tatverdächtigen	266.378	325,8	3.842	1,4	18.156	6,8	14.159	2.813	19,9
***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Baden-Württemberg	28.571	265,7	281	1,0	2.259	7,9	2.208	582	26,4
***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Bayern	29.848	238,0	340	1,1	4.220	14,1	3.928	1.114	28,4
***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Berlin	25.988	750,9	408	1,6	1.059	4,1	1.072	335	31,3
***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Brandenburg	14.259	569,6	114	0,8	1.398	9,8	919	123	13,4

***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Bremen	7.598	1.150,0	124	1,6	427	5,6	420	119	28,3
***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Hamburg	13.488	755,0	292	2,2	523	3,9	606	194	32,0
***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Hessen	13.721	226,2	261	1,9	1.467	10,7	1.130	344	30,4
***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Mecklenburg-Vorpommern	7.623	464,2	64	0,8	788	10,3	650	55	8,5
***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Niedersachsen	41.476	523,8	782	1,9	7.017	16,9	5.088	778	15,3
***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Nordrhein-Westfalen	89.282	500,3	1.510	1,7	6.985	7,8	6.559	1.397	21,3
***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Rheinland-Pfalz	8.021	200,3	123	1,5	896	11,2	915	165	18,0
***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Saarland	992	97,5	16	1,6	112	11,3	121	19	15,7
***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Sachsen	15.221	366,8	141	0,9	1.662	10,9	1.371	94	6,9
***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Sachsen-Anhalt	11.593	496,5	131	1,1	2.112	18,2	948	26	2,7
***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Schleswig-Holstein	17.444	615,5	214	1,2	1.165	6,7	1.061	128	12,1
***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Thüringen	3.623	162,1	25	0,7	631	17,4	569	31	5,4
***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Bund echte Zählung der Tatverdächtigen	328.748	402,1	4.826	1,5	32.721	10,0	27.458	5.480	20,0

Quelle PKS-Länderübersicht BKA- Auswertung: 13.02.13

Datenbasis: Aus den LKÄ angelieferte Einzeldatensätze! Straftatenschlüssel 6-stellig!

Berichtsjahr: 2012

HZ (Häufigkeitszahl): Fälle pro 100.000 Einwohner

Strft. Schl.	Straftat	Bundesland	erfasste Fälle 2012	HZ	Versuche absolut	Versuche in %	aufgeklärte Fälle	AQ in %	TV insges.	NDTV insges.	NDTV in %
3**300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Baden-Württemberg	7.250	67,2	57	0,8	1.157	16,0	1.235	321	26,0
3**300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Bayern	10.232	81,2	119	1,2	2.906	28,4	2.864	804	28,1
3**300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Berlin	1.426	40,7	41	2,9	308	21,6	349	101	28,9
3**300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Brandenburg	1.220	48,9	13	1,1	337	27,6	360	33	9,2
3**300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Bremen	608	91,9	25	4,1	162	26,6	177	45	25,4
3**300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Hamburg	1.146	63,7	34	3,0	185	16,1	218	62	28,4
3**300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Hessen	2.911	47,8	46	1,6	534	18,3	581	160	27,5
3**300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Mecklenburg-Vorpommern	1.161	71,0	10	0,9	226	19,5	270	19	7,0
3**300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Niedersachsen	8.478	107,1	155	1,8	2.967	35,0	2.746	382	13,9
3**300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Nordrhein-Westfalen	13.675	76,6	267	2,0	2.658	19,4	2.932	612	20,9
3**300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Rheinland-Pfalz	2.330	58,3	31	1,3	481	20,6	499	102	20,4
3**300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Saarland	480	47,4	11	2,3	54	11,3	59	6	10,2
3**300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Sachsen	2.689	65,0	61	2,3	694	25,8	709	54	7,6
3**300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Sachsen-Anhalt	1.463	63,2	15	1,0	379	25,9	410	9	2,2
3**300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Schleswig-Holstein	3.391	119,5	63	1,9	640	18,9	686	78	11,4
3**300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Thüringen	1.373	61,8	20	1,5	309	22,5	334	8	2,4
3**300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Bund echte Zählung der Tatverdächtigen	59.833	73,1	968	1,6	13.997	23,4	14.397	2.792	19,4
4**300	von Fahrrädern	Baden-Württemberg	19.392	179,8	207	1,1	867	4,5	884	270	30,5
4**300	von Fahrrädern	Bayern	20.605	163,6	282	1,4	1.613	7,8	1.248	385	30,8
4**300	von Fahrrädern	Berlin	24.603	702,6	394	1,6	817	3,3	789	265	33,6
4**300	von Fahrrädern	Brandenburg	12.508	501,2	98	0,8	1.112	8,9	535	85	15,9
4**300	von Fahrrädern	Bremen	5.506	832,6	90	1,6	272	4,9	249	82	32,9
4**300	von Fahrrädern	Hamburg	12.845	714,1	261	2,0	319	2,5	383	168	43,9
4**300	von Fahrrädern	Hessen	10.634	174,6	220	2,1	875	8,2	651	224	34,4
4**300	von Fahrrädern	Mecklenburg-Vorpommern	6.283	384,3	36	0,6	575	9,2	451	38	8,4
4**300	von Fahrrädern	Niedersachsen	32.304	408,2	649	2,0	3.545	11,0	2.683	455	17,0
4**300	von Fahrrädern	Nordrhein-Westfalen	71.724	402,0	1.295	1,8	3.460	4,8	3.114	729	23,4
4**300	von Fahrrädern	Rheinland-Pfalz	4.949	123,8	84	1,7	276	5,6	284	59	20,8
4**300	von Fahrrädern	Saarland	610	60,2	13	2,1	36	5,9	43	5	11,6
4**300	von Fahrrädern	Sachsen	17.139	414,3	359	2,1	1.776	10,4	1.240	128	10,3
4**300	von Fahrrädern	Sachsen-Anhalt	10.887	470,6	100	0,9	1.176	10,8	588	16	2,7
4**300	von Fahrrädern	Schleswig-Holstein	13.405	472,4	155	1,2	554	4,1	543	92	16,9
4**300	von Fahrrädern	Thüringen	2.932	132,0	29	1,0	313	10,7	318	18	5,7
4**300	von Fahrrädern	Bund echte Zählung der Tatverdächtigen	266.326	325,4	4.272	1,6	17.586	6,6	13.925	2.989	21,5
***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Baden-Württemberg	26.642	247,0	264	1,0	2.024	7,6	2.008	558	27,8
***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Bayern	30.837	244,8	401	1,3	4.519	14,7	3.899	1.135	29,1

***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Berlin	26.029	743,3	435	1,7	1.125	4,3	1.104	355	32,2
***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Brandenburg	13.728	550,1	111	0,8	1.449	10,6	850	108	12,7
***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Bremen	6.114	924,5	115	1,9	434	7,1	403	119	29,5
***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Hamburg	13.991	777,8	295	2,1	504	3,6	583	223	38,3
***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Hessen	13.545	222,3	266	2,0	1.409	10,4	1.163	364	31,3
***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Mecklenburg-Vorpommern	7.444	455,4	46	0,6	801	10,8	671	52	7,7
***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Niedersachsen	40.782	515,3	804	2,0	6.512	16,0	4.931	778	15,8
***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Nordrhein-Westfalen	85.399	478,6	1.562	1,8	6.118	7,2	5.685	1.261	22,2
***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Rheinland-Pfalz	7.279	182,0	115	1,6	757	10,4	757	160	21,1
***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Saarland	1.090	107,6	24	2,2	90	8,3	94	11	11,7
***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Sachsen	19.828	479,3	420	2,1	2.470	12,5	1.789	170	9,5
***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Sachsen-Anhalt	12.350	533,9	115	0,9	1.555	12,6	942	24	2,5
***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Schleswig-Holstein	16.796	591,9	218	1,3	1.194	7,1	1.178	162	13,8
***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Thüringen	4.305	193,8	49	1,1	622	14,4	609	25	4,1
***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Bund echte Zählung der Tatverdächtigen	326.159	398,5	5.240	1,6	31.583	9,7	26.531	5.465	20,6

Quelle PKS-Länderübersicht BKA Auswertung: 07.03.2014

Datenbasis: Aus den LKÄ angelieferte Einzeldatensätze! Straftatenschlüssel 6-stellig!

Berichtsjahr 2013

HZ (Häufigkeitszahl): Fälle pro 100.000 Einwohner

Strft. Schl.	Straftat	Bundesland	erfasste Fälle 2013	HZ vor Zensus	HZ nach Zensus	Versuche absolut	Versuche in %	aufgeklärte Fälle	AQ in %	TV insges.	NDTV insges.	NDTV in %
3**300	Einfacher Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Baden-Württemberg	6.510	60,1	61,6	47	0,7	959	14,7	1.083	313	28,9
3**300	Einfacher Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Bayern	9.048	71,4	72,3	105	1,2	2.532	28,0	2.502	745	29,8
3**300	Einfacher Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Berlin	1.338	37,7	39,6	34	2,5	283	21,2	334	104	31,1
3**300	Einfacher Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Brandenburg	1.329	53,3	54,3	14	1,1	382	28,7	403	50	12,4
3**300	Einfacher Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Bremen	530	79,9	80,9	16	3,0	129	24,3	148	27	18,2
3**300	Einfacher Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Hamburg	1.220	67,2	70,3	29	2,4	181	14,8	211	94	44,5
3**300	Einfacher Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Hessen	2.837	46,4	47,2	52	1,8	527	18,6	568	177	31,2
3**300	Einfacher Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Mecklenburg-Vorpommern	1.144	70,3	71,5	17	1,5	251	21,9	270	19	7,0
3**300	Einfacher Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Niedersachsen	7.464	94,3	96,0	114	1,5	2.450	32,8	2.225	331	14,9
3**300	Einfacher Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Nordrhein-Westfalen	13.179	73,8	75,1	323	2,5	2.487	18,9	2.761	685	24,8
3**300	Einfacher Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Rheinland-Pfalz	2.224	55,6	55,7	40	1,8	498	22,4	519	84	16,2
3**300	Einfacher Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Saarland	381	37,7	38,3	2	0,5	51	13,4	56	5	8,9
3**300	Einfacher Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Sachsen	2.781	67,3	68,7	44	1,6	781	28,1	772	67	8,7
3**300	Einfacher Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Sachsen-Anhalt	1.613	70,3	71,4	23	1,4	380	23,6	403	14	3,5
3**300	Einfacher Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Schleswig-Holstein	2.974	104,7	106,0	45	1,5	562	18,9	565	60	10,6
3**300	Einfacher Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Thüringen	1.271	57,5	58,6	10	0,8	365	28,7	377	6	1,6
3**300	Einfacher Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Bund echte Zählung der Tatverdächtigen	55.843	68,1	69,3	915	1,6	12.818	23,0	13.172	2.776	21,1
4**300	Schwerer Diebstahl von Fahrrädern	Baden-Württemberg	18.086	166,8	171,1	182	1,0	700	3,9	738	284	38,5
4**300	Schwerer Diebstahl von Fahrrädern	Bayern	19.709	155,6	157,4	242	1,2	1.584	8,0	1.096	356	32,5
4**300	Schwerer Diebstahl von Fahrrädern	Berlin	25.175	710,0	745,9	414	1,6	784	3,1	747	280	37,5
4**300	Schwerer Diebstahl von Fahrrädern	Brandenburg	14.798	593,9	604,1	126	0,9	1.790	12,1	699	159	22,7
4**300	Schwerer Diebstahl von Fahrrädern	Bremen	6.046	911,2	923,4	86	1,4	281	4,6	282	97	34,4
4**300	Schwerer Diebstahl von Fahrrädern	Hamburg	14.264	786,1	822,5	272	1,9	493	3,5	487	237	48,7
4**300	Schwerer Diebstahl von Fahrrädern	Hessen	10.734	175,5	178,4	255	2,4	752	7,0	654	229	35,0
4**300	Schwerer Diebstahl von Fahrrädern	Mecklenburg-Vorpommern	5.725	351,7	357,7	53	0,9	527	9,2	423	63	14,9
4**300	Schwerer Diebstahl von Fahrrädern	Niedersachsen	29.204	368,9	375,4	549	1,9	2.780	9,5	2.146	377	17,6
4**300	Schwerer Diebstahl von Fahrrädern	Nordrhein-Westfalen	67.627	378,9	385,2	1.290	1,9	3.277	4,8	2.970	775	26,1
4**300	Schwerer Diebstahl von Fahrrädern	Rheinland-Pfalz	4.751	118,8	119,1	117	2,5	297	6,3	348	92	26,4
4**300	Schwerer Diebstahl von Fahrrädern	Saarland	500	49,5	50,3	16	3,2	25	5,0	34	8	23,5
4**300	Schwerer Diebstahl von Fahrrädern	Sachsen	17.565	425,1	433,7	281	1,6	2.052	11,7	1.473	163	11,1
4**300	Schwerer Diebstahl von Fahrrädern	Sachsen-Anhalt	11.661	508,0	516,1	127	1,1	1.407	12,1	645	30	4,7
4**300	Schwerer Diebstahl von Fahrrädern	Schleswig-Holstein	12.204	429,5	434,8	152	1,2	517	4,2	476	84	17,6
4**300	Schwerer Diebstahl von Fahrrädern	Thüringen	2.965	134,2	136,6	31	1,0	459	15,5	393	12	3,1
4**300	Schwerer Diebstahl von Fahrrädern	Bund echte Zählung der Tatverdächtigen	261.014	318,2	324,1	4.193	1,6	17.725	6,8	13.535	3.212	23,7
***300	Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Baden-Württemberg	24.596	226,9	232,7	229	0,9	1.659	6,7	1.757	577	32,8
***300	Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Bayern	28.757	227,0	229,7	347	1,2	4.116	14,3	3.401	1.048	30,8
***300	Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Berlin	26.513	747,8	785,5	448	1,7	1.067	4,0	1.034	369	35,7
***300	Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Brandenburg	16.127	647,3	658,4	140	0,9	2.172	13,5	1.023	186	18,2
***300	Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Bremen	6.576	991,0	1.004,3	102	1,6	410	6,2	412	121	29,4
***300	Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Hamburg	15.484	853,3	892,8	301	1,9	674	4,4	680	323	47,5
***300	Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Hessen	13.571	221,9	225,6	307	2,3	1.279	9,4	1.141	378	33,1

***300	Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Mecklenburg-Vorpommern	6.869	422,0	429,2	70	1,0	778	11,3	649	78	12,0
***300	Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Niedersachsen	36.668	463,2	471,4	663	1,8	5.230	14,3	4.024	661	16,4
***300	Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Nordrhein-Westfalen	80.806	452,7	460,3	1.613	2,0	5.764	7,1	5.400	1.385	25,6
***300	Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Rheinland-Pfalz	6.975	174,4	174,8	157	2,3	795	11,4	828	167	20,2
***300	Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Saarland	881	87,3	88,6	18	2,0	76	8,6	87	12	13,8
***300	Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Sachsen	20.346	492,4	502,3	325	1,6	2.833	13,9	2.054	211	10,3
***300	Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Sachsen-Anhalt	13.274	578,2	587,5	150	1,1	1.787	13,5	968	42	4,3
***300	Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Schleswig-Holstein	15.178	534,2	540,8	197	1,3	1.079	7,1	985	136	13,8
***300	Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Thüringen	4.236	191,7	195,2	41	1,0	824	19,5	706	17	2,4
***300	Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Bund echte Zählung der Tatverdächtigen	316.857	386,3	393,5	5.108	1,6	30.543	9,6	25.015	5.667	22,7

Quelle PKS-Länderübersicht BKA, Auswertung: 27.02.2015

Datenbasis: Aus den LKÄ angelieferte Einzeldatensätze! Straftatenschlüssel 6-stellig!

Berichtsjahr 2014

HZ (Häufigkeitszahl): Fälle pro 100.000 Einwohner

Strft. Schl.	Straftat	Bundesland	erfasste Fälle 2014	HZ nach Zensus	Versuche absolut	Versuche in %	aufgeklärte Fälle	AQ in %	TV insges.	NDTV insges.	NDTV in %
3**300	Einfacher Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Baden-Württemberg	6.474	60,9	60	0,9	955	14,8	1.005	343	34,1
3**300	Einfacher Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Bayern	8.869	70,4	100	1,1	2.378	26,8	2.227	715	32,1
3**300	Einfacher Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Berlin	1.829	53,5	60	3,3	327	17,9	360	123	34,2
3**300	Einfacher Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Brandenburg	1.325	54,1	25	1,9	393	29,7	432	75	17,4
3**300	Einfacher Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Bremen	531	80,8	12	2,3	135	25,4	147	41	27,9
3**300	Einfacher Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Hamburg	1.381	79,1	43	3,1	159	11,5	211	80	37,9
3**300	Einfacher Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Hessen	2.978	49,3	40	1,3	578	19,4	591	185	31,3
3**300	Einfacher Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Mecklenburg-Vorpommern	1.196	74,9	21	1,8	303	25,3	312	22	7,1
3**300	Einfacher Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Niedersachsen	7.557	97,0	151	2,0	2.366	31,3	2.167	428	19,8
3**300	Einfacher Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Nordrhein-Westfalen	13.967	79,5	324	2,3	2.566	18,4	2.717	705	25,9
3**300	Einfacher Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Rheinland-Pfalz	2.608	65,3	35	1,3	502	19,2	524	121	23,1
3**300	Einfacher Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Saarland	434	43,8	2	0,5	62	14,3	67	21	31,3
3**300	Einfacher Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Sachsen	2.782	68,8	48	1,7	820	29,5	821	105	12,8
3**300	Einfacher Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Sachsen-Anhalt	1.498	66,7	30	2,0	428	28,6	434	27	6,2
3**300	Einfacher Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Schleswig-Holstein	2.754	97,8	58	2,1	517	18,8	539	71	13,2
3**300	Einfacher Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Thüringen	1.336	61,8	11	0,8	343	25,7	357	18	5,0
3**300	Einfacher Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Bund echte Zählung der Tatverdächtigen	57.519	71,2	1.020	1,8	12.832	22,3	12.883	3.072	23,8
4**300	Schwerer Diebstahl von Fahrrädern	Baden-Württemberg	20.729	195,0	213	1,0	830	4,0	818	313	38,3
4**300	Schwerer Diebstahl von Fahrrädern	Bayern	21.199	168,2	266	1,3	1.653	7,8	1.231	487	39,6
4**300	Schwerer Diebstahl von Fahrrädern	Berlin	28.929	845,4	483	1,7	911	3,1	823	344	41,8
4**300	Schwerer Diebstahl von Fahrrädern	Brandenburg	16.396	669,4	205	1,3	1.898	11,6	812	204	25,1
4**300	Schwerer Diebstahl von Fahrrädern	Bremen	6.662	1.013,4	121	1,8	290	4,4	248	86	34,7
4**300	Schwerer Diebstahl von Fahrrädern	Hamburg	14.580	834,9	327	2,2	447	3,1	511	269	52,6
4**300	Schwerer Diebstahl von Fahrrädern	Hessen	11.728	194,0	331	2,8	1.014	8,6	676	255	37,7
4**300	Schwerer Diebstahl von Fahrrädern	Mecklenburg-Vorpommern	5.853	366,6	62	1,1	644	11,0	476	79	16,6
4**300	Schwerer Diebstahl von Fahrrädern	Niedersachsen	31.613	405,8	609	1,9	2.986	9,4	2.323	524	22,6
4**300	Schwerer Diebstahl von Fahrrädern	Nordrhein-Westfalen	71.814	408,7	1.418	2,0	4.237	5,9	3.261	1.000	30,7
4**300	Schwerer Diebstahl von Fahrrädern	Rheinland-Pfalz	5.335	133,6	153	2,9	315	5,9	351	80	22,8
4**300	Schwerer Diebstahl von Fahrrädern	Saarland	574	57,9	20	3,5	23	4,0	23	5	21,7
4**300	Schwerer Diebstahl von Fahrrädern	Sachsen	18.718	462,6	325	1,7	2.171	11,6	1.642	203	12,4
4**300	Schwerer Diebstahl von Fahrrädern	Sachsen-Anhalt	12.476	555,8	156	1,3	1.412	11,3	763	46	6,0
4**300	Schwerer Diebstahl von Fahrrädern	Schleswig-Holstein	12.531	445,0	161	1,3	506	4,0	499	74	14,8
4**300	Schwerer Diebstahl von Fahrrädern	Thüringen	3.104	143,6	57	1,8	423	13,6	374	14	3,7
4**300	Schwerer Diebstahl von Fahrrädern	Bund echte Zählung der Tatverdächtigen	282.241	349,4	4.907	1,7	19.760	7,0	14.731	3.944	26,8
***300	Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Baden-Württemberg	27.203	255,9	273	1,0	1.785	6,6	1.745	635	36,4
***300	Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Bayern	30.068	238,6	366	1,2	4.031	13,4	3.263	1.137	34,8
***300	Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Berlin	30.758	898,9	543	1,8	1.238	4,0	1.125	451	40,1
***300	Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Brandenburg	17.721	723,5	230	1,3	2.291	12,9	1.141	252	22,1

Quelle PKS-Länderübersicht BKA, Auswertung: 27.02.2015

Datenbasis: Aus den LKÄ angelieferte Einzeldatensätze! Straftatenschlüssel 6-stellig!

Berichtsjahr 2014

HZ (Häufigkeitszahl): Fälle pro 100.000 Einwohner

Strft. Schl.	Straftat	Bundesland	erfasste Fälle 2014	HZ nach Zensus	Versuche absolut	Versuche in %	aufgeklärte Fälle	AQ in %	TV insges.	NDTV insges.	NDTV in %
***300	Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Bremen	7.193	1.094,2	133	1,8	425	5,9	380	125	32,9
***300	Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Hamburg	15.961	914,0	370	2,3	606	3,8	704	339	48,2
***300	Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Hessen	14.706	243,3	371	2,5	1.592	10,8	1.184	410	34,6
***300	Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Mecklenburg-Vorpommern	7.049	441,5	83	1,2	947	13,4	745	95	12,8
***300	Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Niedersachsen	39.170	502,8	760	1,9	5.352	13,7	4.081	877	21,5
***300	Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Nordrhein-Westfalen	85.781	488,2	1.742	2,0	6.803	7,9	5.570	1.590	28,5
***300	Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Rheinland-Pfalz	7.943	198,9	188	2,4	817	10,3	820	188	22,9
***300	Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Saarland	1.008	101,7	22	2,2	85	8,4	88	26	29,5
***300	Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Sachsen	21.500	531,3	373	1,7	2.991	13,9	2.272	285	12,5
***300	Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Sachsen-Anhalt	13.974	622,6	186	1,3	1.840	13,2	1.113	68	6,1
***300	Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Schleswig-Holstein	15.285	542,8	219	1,4	1.023	6,7	984	133	13,5
***300	Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Thüringen	4.440	205,5	68	1,5	766	17,3	676	30	4,4
***300	Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	Bund echte Zählung der Tatverdächtigen	339.760	420,7	5.927	1,7	32.592	9,6	25.740	6.591	25,6